



Unsere Produkte **eskal/eskal plus** und **esstar/esstar plus** werden ohne chemische Veränderung und ohne Zusatz von Antibiotika, Bakteriziden sowie Fungiziden hergestellt. Sie sind frei von Bestandteilen tierischen Ursprungs und vollumfänglich für den Einsatz im Kontakt mit Lebensmitteln geeignet. Die Produkte **esstar/esstar plus** bestehen aus min. 98% nachwachsenden Rohstoffen. Hiermit bestätigen wir für die gesamten oben genannten Produktlinien die Konformität mit folgenden Vorgaben und Regularien (Ausnahmen sind explizit beschrieben):

- 1935/2004/EG:** Kontakt mit Lebensmitteln; Anforderungen erfüllt
- 2023/2006/EG:** Kontakt mit Lebensmitteln; Anforderungen erfüllt
- 1333/2008/EG:** Anforderungen erfüllt, als auch gemäß **2023/1329/EU**
- 231/2012/EU:** Anforderungen erfüllt, als auch gemäß **2023/447/EU**
- 1829/2003/EG:** Unsere Produkte bestehen weder aus gentechnisch veränderten Rohstoffen noch sind diese enthalten (GVO/GMO)
- 1907/2006/EG:** REACH inkl. Ergänzung **2026/859/EU**; fällt nicht unter Registrierungspflicht
- 94/62/EG:** Verpackungen und Verpackungsabfälle, als auch gemäß **2018/852/EU**
- 609/2013/EU:** glutenfrei, ebenso gemäß **Codex Alimentarius Standard 118-1979** (nicht mehr gültig: 41/2009/EG)
- 1169/2011/EU:** keine Allergene enthalten gemäß Anhang II
Für unsere Produkte esstar 16 + 20 und esstar 16 + 20 plus gilt folgendes: die genannten Produkte enthalten Weizenstärke, welche als Substanz im Anhang II der Verordnung (EU) 1169/2011 vom 25.11.2011 gelistet ist. Gemäß den Angaben unserer Lieferanten bestätigen wir hiermit, dass die Produkte weniger als 20 ppm Gluten enthalten und somit gemäß dem Codex Alimentarius Standard 118-1979 als glutenfrei gelten.
- 10/2011/EU:** Kunststoffe für den Kontakt mit Lebensmitteln; Anforderungen erfüllt, als auch gemäß **2026/245/EU**
zu Anhang I: Alle Inhaltsstoffe der o.g. Produktlinien, sind in diesem Anhang zugelassen.
zu Anhang II: Die in den o.g. Produktlinien enthaltenen Stoffe können, aufgrund ihrer chemisch-physikalischen Eigenschaften nicht migrieren. Die in diesem Anhang genannten Stoffe sind nicht enthalten (nicht nachweisbar).
- 2019/1021/EU:** keine persistenten organischen Schadstoffe (inkl. PFOA) enthalten



1005/2009/EG:	über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen; Anforderungen erfüllt
450/2009/EG:	über aktive und intelligente Materialien und Gegenstände, die dazu bestimmt sind, mit Lebensmitteln in Berührung zu kommen. Es werden keine aktiven und intelligenten Materialien / Gegenstände eingesetzt.
2023/988/EU:	über die allgemeine Produktsicherheit; Anforderungen erfüllt
2023/915/EU:	über Höchstgehalte für bestimmte Kontaminanten in Lebensmitteln; Anforderungen erfüllt
2025/40/EU:	über Verpackungen und Verpackungsabfälle; Anforderungen erfüllt
RoHS:	2011/65/EU (frei von Pb, Hg, Cd, Cr VI, PBB, PBDE) 2015/863/EU (frei von DEHP, BBP, DBP, DIBP)
FDA:	U.S. Food and Drug Administration 21 CFR §§ 175.105; 176.130; 176.170; 176.180; Unsere Kalkprodukte stimmen außerdem überein mit § 184.1409, 175, 105, 1409, 184.
RDC:	für eskal (plus) entspricht: RDC 88/16, RDC 90/16, RDC 326/19, RDC 91/01
Canadian Challenge Batch:	Unsere Produkte enthalten keine Substanzen gemäß der Canadian Challenge Batch 8, Batch 9 und Batch 12.
BSE/TSE:	keine Bestandteile tierischen Ursprungs (vegan)
Kosher:	zertifiziert (für eskal und eskal plus auch Passover-zertifiziert)
ISEGA:	zertifiziert
LFGB:	Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch
BfR XXXVI:	Papiere, Kartons und Pappen für den Lebensmittelkontakt
BfR LII:	für eskal (plus) entsprechend, nicht zutreffend für esstar (plus)
DIN EN 71-3:	Sicherheit von Spielzeug (frei von Al, Sb, As, Ba, B, Cd, Cr III, Cr VI, Co, Cu, Pb, Mn, Hg, Ni, Se, Sr, Sn, Zn und Organozinnverbindungen)
Dual Use:	enthalten keine Stoffe, die im Sinne von „Dual-Use-Additiven“ wirken und es werden auch keine solchen Stoffe bei der Herstellung zugesetzt
SML:	eine Migration durch Papier/Folien ist ausgeschlossen
BedGgstV:	Deutsche Bedarfsgegenständeverordnung: Kontakt mit Lebensmitteln, Anforderungen erfüllt.
SR 817.023.021:	Schweizer Bedarfsgegenständeverordnung: gelistet in den Anhängen 9 und 10 (eskal, eskal plus) bzw. den Anhängen 2, 9 und 10 (esstar, esstar plus) und somit für die entsprechenden Einsatzgebiete zugelassen
Calif. Prop. List 65:	nicht aufgeführt



UZ24 (Umweltzeichen): Bei unseren Produkten handelt es sich nicht um Papier, Kleber oder Lack, aber wir entsprechen dem Punkt 2.1.

TSCA section 6 (h): keiner, der fünf in der Verordnung genannten Stoffe, ist in unseren Produkten enthalten. (siehe auch nachfolgende Tabelle).

Es sind zudem **keine** der in folgender Tabelle gelisteten Stoffe und Verbindungen enthalten:

2,4,6-Tris(1,1-dimethylethyl)phenol, 2,4,6-TTBP	Natriumfluorid (Sodium fluoride)
4-MBP (Methylbenzophenone)	Natriumnitrite (Sodium nitrites)
4,4'-Biphenol	Natriumsilikat (Sodium Silicate)
Abietic acid	NESTA (N-ethyl ortho toluene sulfonamide)
Acetylaceton	Nitrosamine
Acrylamide	Nonylphenol Ethoxylates
Acrylonitrile/Acrylonitrile co-polymers	Novolac (NOGE)
Adipinsäure / Adipate	Optical brighteners
Alkylphenole	oxo-fragmentierbare Kunststoffe
Amine	Palmöl
Asbest / Asbestos	Parabene (PHB)
Azodyes (z.B. Tartrazine)	Per- & Polyfluorierte Alkylsubstanzen (PFAS)
Bisphenol-A-diglycidylether (BADGE)	Perfluorierte Kohlenwasserstoffe / Perfluorcarbons (PFC)
Benzophenone	Perfluorooctansäure (PFOA/PFOS)
Benzoessäure / Benzoate	Pestizide
Bisphenol-F-diglycidylether (BFDGE)	Phenylacetophenon
Bisphenol based dianhydride (BISDA)	Phenol, isopropyliert, Phosphat 3:1, PIP 3:1
BHA, BHT, TBHQ	Phthalate (DEHP, DBP, DINP, DIDP, BBP, DIBP, DNOP, DMP, DEP)
Biozide	Phthalic Acid Plasticizers
Bisphenole (BPA, BPS, BPF)	Polybromodiphenylether (PBDE) z.B. Deca BDE
Bor	Polychlorierte Biphenyle (PCB)
Chlor	Polychlorierte Naphtaline (PCN)
Chlor-Flur-Kohlenwasserstoffe	Polychlorierte Terphenyle (PCT)
CMR Stoffe	Polycarbonate
Di(2-ethylhexyl) maleate (DEHM)	Polyolefinic oligomeric saturated hydrocarbons (POSH)
Dichloressigsäure (Dichloroacetic acid)	Poly alpha olefins (PAO)
Dihydroergotamine mesylate (DHEM)	Polyacrylic acid (PAA)
Dimethylfumarat (DMF)	Polyvinylchlorid (PVC)
DINCH	Polyvinylidenchlorid (PVDC)
Dioxins	Polycyclic Aromatic Hydrocarbons
Distickstoffoxid (Dinitrogen oxide)	Radioaktive Substanzen
Duftstoffe	Schwefeloxid und Schwefelstoffe
Epoxidised Soybean Oil	Schwermetalle (inkl. Au, Zn, Ta)
Epoxide und Epoxid Derivate (z.B. CAS Nr.: 2530-83-8)	Silberverbindungen
Ethylbenzol (Ethylbenzene)	Sorbinsäure / Sorbate
Ethylenoxid	Styrol / Styrene
Fluortelomeralkohole (FTOH)	tert-Amylmethylether
Formaldehyde	Tetrachlorethylen
Halogenierte Stoffe (u. a. HCB, PCTP)	Titanium Acetylacetonate
Halogenated flame Retardants (bfr)	Titandioxid
Hexabromcyclododecan (HBCDD)	TNPP, NP
Hydroxybenzophenone	Triethanolamin
2-Isopropylthioxanthone (ITX)	Triclosan
Mangan(II)-chlorid	UV-Lack / UV-Varnish
Melamin	VCN
Mineral Oil Aromatic/ Saturated Hydrocarbons (MOAH/MOSH)	Weichmacher
Natural Rubber (Latex)	Zinkacetat
Natriumbromid (Sodium bromide)	Zinkchlorid



Des Weiteren sind (zusätzlich zu den in Anhang II (1169/2011) ausgeschlossenen Allergenen) keine der nachfolgenden Allergene oder daraus gewonnene Erzeugnisse enthalten:

Apiaceae / Umbelliferae	Kerbel
Anis	Koriander
Bohnen	Kreuzkümmel
Dill	Kümmel
Fenchel	Liebstockel
Fruchtzucker	Linsen
Glutamat	Pastinake
Guarkernmehl	Petersilie
Gummi Arabicum	Reis
Hefe	Saccharose
Johannisbrotkernmehl	Sojaöl
Kakao	Vanillin
Karotte	Zimt
Die Produktreihe „eska!“ ist außerdem frei von Mais.	

Weiterhin gilt:

Das Qualitätsmanagementsystem der KSL staubtechnik gmbh ist zertifiziert gemäß **ISO 9001:2015** und garantiert die Richtigkeit der oben gemachten Angaben.

Aussage in Anlehnung an den **BSCI Codex** und an **SA 8000**:

Die KSL staubtechnik gmbh ist ein in Deutschland produzierendes und herstellendes Unternehmen. Für die KSL staubtechnik gmbh ist es selbstverständlich, dass wir uns an alle geltenden Gesetze halten sowie gesellschaftliche Verantwortung und ethisches Verhalten gegenüber Mitarbeitern, Kunden, Geschäftspartnern und staatlichen Stellen gegenüber an den Tag legen.

UN Global Compact:

Wir bestätigen nach den 10 Grundsätzen des UN Global Compact zu handeln.

Zusätzlich sind folgende Dokumente verfügbar:

Food Fraud & Defense Statement
Verhaltenskodex - Code of conduct